dankte Gott, dass gerade ER mit ihm befreundet sein durfte.

Er war kein gläubiger Mensch, doch in diesem Fall glaubte er schon, dass es eine höhere Macht gewesen war, die ihn zu ihm geführt hatte.

Auch heute war er wieder mit dem Blondem in der Stadt. Es regnete.... doch keinen der beiden schien es zu stören.

"Wuäääh~ schon wieder klitschnass...bald hab ich keine Klamotten mehr..." Ruki schlurfte neben dem Größeren her und meckerte mal wieder über das schlechte Wetter...nicht, dass es ihm nicht gefiel..im Gegenteil! Er liebte Regen. Doch auf dauer wurde es schon nervig. Außerdem war es Mai und über ein bisschen Sonne würde er sich schon freuen.

"Jetzt hör auf zu meckern...wenn du nichts mehr hast, leih' ich dir was" der Ältere grinste und zog Ruki unter das nächstbeste Dach.

"Es hört bestimmt gleich auf...und dann gehen wir eben zu mir und du kannst dich umziehen. Meine Eltern sind nicht da, also können wir auch nen bisschen länger da bleiben." Reita setzte sich, an die Hauswand angelehnt, auf den kalten Steinboden und lehnte sich zurück. Er schloss kurz die Augen, sah Ruki wenig später aber wieder an. Dieser stand noch immer da und musterte ihn. Er kannte ihn jetzt schon recht lange, war aber noch nie bei ihm zu Hause gewesen. Auch seine Eltern kannte er nicht, wobei er darüber nicht sonderlich unglücklich war. Reita hatte ihm von ihnen erzählt und sie waren ihm jetzt schon mehr als unsympathisch. "Okay..." antwortete Ruki schließlich und setzte sich neben Reita. Einige Zeit saßen beide schweigend da und starrten in den Regen, bis Reita irgendwann wieder das Wort erhob. "Ruki? Wo schläfst du eigentlich...?"

Etwas verwirrt sah der Blonde den Größeren an. Wieso fragte er das gerade jetzt???

"Ähm...warum? ich schlafe in nem Haus, wie jeder andere normale Mensch auch."

"Echt? Da frage ich mich jetzt aber, woher du das Geld nimmst. Ich meine...du hast grad mal genug, um dir was zum essen zu kaufen und dann willst du mir weismachen, dass du dir ne Wohnung leisten kannst?" der Ältere grinste wieder und richtete seinen blick auf Ruki, welcher ihn ertappt ansah.

~~

Wusst' ich's doch...

~~

"Du brauchst mich nicht anlügen...." das Grinsen wurde zu einem sanften Lächeln "Ich kann verstehen, dass es dir peinlich ist...aber wenn du mir nicht die Wahrheit sagst kann ich dir nicht helfen." Ruki merkte, wie leichte Röte in sein Gesicht stieg und wendete den Blick schnell ab. "Tut..Tut mir leid..." der Kleinere zögerte einen Moment, ehe er weiter sprach. "Du vermutest schon richtig. Natürlich kann ich mir KEINE Wohnung leisten..Nicht einmal ein Hotelzimmer. Normalerweise schlaf ich irgendwelchen alten, rumstehen Autos oder eben unter freiem Himmel." Rukis Lippen zierte ein schwaches Lächeln und sein Blick war abwesend auf die Straße vor ihm gerichtet. Er wollte nicht, dass sich irgendjemand Sorgen um ihn machte. Reita musterte ihn eine Weile. Zögerlich, um ihn nicht zu erschrecken, legte er schließlich einen Arm um ihn und zog ihn an sich. "Warum hast du nichts gesagt...? Du kennst

mich doch mittlerweile gut genug um mir vertrauen zu können...oder nicht..?" beruhigend strich Reita über Rukis Arm und drückte ihn schützend an sich.

"Hai, schon...aber ich wollte dich damit nicht belasten. Ich will nicht, dass du dir Sorgen um mich machst." Ruki flüsterte fast, als er sprach und schmiegte sich unbewusst an den warmen Körper neben sich. "So mach ich mir aber erst recht Sorgen..!" Reita grinste wieder etwas. "Wenn du willst kannst du zu mir...bis wir was anderes gefunden haben."

Ruki löste sich von reita und sah ihn an. "Was? Meinst du wirklich? Also ich meine...ist denn auch genug Platz? Und fall ich dir auch nicht zur Last?"

Reita hätte blind und blöd sein müssen um nicht zu merken, wie sehr der Kleine sich freute. "Na klar. Platz hab ich im Überfluß und zur Last fallen könntest du höchstens meinen Eltern..aber die sind so gut wie gar nicht vorhanden."

Ruki wusste gar nicht was er sagen sollte. Er strahlte förmlich vor Freude und fiel Reita schließlich um den Hals. Beide fielen nach hinten um.

~~

Wäääääh!!! Was geht'n jetzt??! @_@

~~

"danke danke dankeeeeeeeee~ das ist so lieb von dir!!" kleine Freudentränen bildeten sich in Rukis Augenwinkeln und er knuddelte sich an Reita. "Öhm..joa..schon gut. Mach ich doch gern" Reita wuschelte dem kleinen Blondem kurz durch die Haare und schob ihn dann von sich runter. Dieser sah ihn überglücklich an und kam aus dem Lächeln gar nicht mehr raus.

"Wirklich...ich weiß gar nicht was ich sagen soll!"

Völlig damit beschäftigt, dass der Kleine bei Reita einziehen würde, hatte keiner von beiden bemerkt, dass es aufgehört hatte zu regnen. Erst als Reita von einzelnen, durch die dicke Wolkendecke dringenden Sonnenstrahlen geblendet wurde, fiel es ihnen auf.

Der Ältere blickte kurz Richtung Himmel, ehe er sich wieder Ruki zuwandte. "Es hat aufgehört...wir können gehen." Lächelnd erhob er sich und streckte dem Jüngeren die Hand entgegen um ihm aufzuhelfen. Dieser nahm die Hilfe nur zu gerne an.

Er stand nun ebenfalls und beide gingen nun weiter den schmalen Fußweg entlang, genossen dabei die angenehme Wärme der Sonne.

Sie schwiegen wieder, so wie meistens, wenn sie unterwegs waren. Erst als sie an Reitas Wohnung ankamen, durchbrach dieser mit seiner Stimme die Stille.

"So, hier ist es....Sei froh, dass meine Eltern nicht da sind! Sonst würdest du wahrscheinlich gleich wieder gehen." Er grinste leicht, als er das sagte und schloss dann die Tür auf. Sie betraten den schmalen Flur und entledigten sich dort erstmal ihrer Schuhe. Sie stellten sie neben das kleine Schuhregal rechts von ihnen. Ihre Jacken warf Reita einfach darauf. Anschließend folgte der Kleinere von beiden dem Älteren durch den Flur. Nach wenigen Metern war links eine Tür, die zum Badezimmer führte und gleich daneben führte ein einfaches Loch in der Wand in die Küche. Das Loch sah so aus, als wäre es einach lieblos in die Wand gerissen worden. Gegenüber der Küche war die Tür zum Wohnzimmer. Sie stand offen, sodass Ruki einen Blick erhaschen konnte. Am Ende des Flures konnte man nach links und rechts abbiegen. An den jeweiligen Enden dieser kurzen Flure befanden sich wieder jeweils eine Tür. Die

Tür, die nach links führte, war mit mehreren Schlössern verriegelt und mit allerlei Postern behangen. Es schien Reitas Zimmer zu sein...

Und so war es auch, denn der Größere steuerte direkt auf dieses zu und öffnete die Schlösser.

"Wofür sind die?" fragte Ruki schließlich, doch Reita antwortete nicht, sondern winkte ihn ins Zimmer. Dieser schaute etwas verdutzt, tat aber dann, was Reita ihm deutlich gemacht hatte. Im Zimmer angekommen verriegelte reita es von innen mit ebenso vielen Schlössern. Verwirrt schob Ruki eine Augenbraue nach oben.

"Die sichern mir meine Privatsphäre. Sonst hätte ich jeden Tag meine Mutter hier stehen, die mir sagen würde, was für ein schreckliches Kind ich doch sei..."

Ruki nickte nur und suchte einen Platz zum sitzen, was sich in diesem Zimmer als unmöglich erwies, da es beinahe im Chaos versank. "Ehm..Reita? Zu der Frage wo ich schlafe....wo schläfst du?!" halblachend drehte sich Ruki wieder zu dem Älteren und sah ihn fragend an.

"Was?..Äh...ja, eigentlich im Bett....aber ich bin in letzter zeit nicht sehr zum aufräumen gekommen und deshalb..naja..ist es fast nicht mehr vorhanden..." Reita kratzte sich verlegen am Hinterkopf und begann grob ein wenig Ordnung zu schaffen. Schließlich hatte er es geschafft sein Bett und den Boden einigermaßen freizuschaukeln, damit Ruki sich setzen konnte. Dieser machte es sich auch schon auf dem Bett bequem, während Reita zu seinem kaum sichtbaren Schrank lief und ihn ausgrub. Als er die Türen weitestgehend öffnen konnte begann er ihn zu durchwühlen. Ruki beobachtete alles fasziniert.

"Ahaaaa~" kam es dann plötzlich von Reita, welcher schon fast vom Schrank verschluckt worden war. Er kroch wieder aus dem Chaos hervor und hielt ein frisches Shirt und eine Hose in den Händen. "Wenn du willst kannst du dich jetzt umziehen" meinte er dann lächelnd und gab sie Ruki. Dieser brach augenblicklich in einen Lachanfall aus. "Hä? Warum lachst du?" der Ältere konnte absolut nicht verstehen, was gerade so lustig gewesen war.

"Warum ich lache??? Weißt du wie das grad aussah???" der Kleine beruhigte sich schon fast gar nicht mehr, erst als Reita ihn minutenlang angestarrt hatte, konnte er sich wieder normal bewegen. "Haaaach...tut mir leid....aber das war einfach zu genial. Wie kann ein Mensch allein nur so viel Chaos verursachen?" Reita begann zu schmallen. "Lass mich doch.." murmelte er, Ruki noch immer die Sachen haltend. "Ach was...ist doch nicht schlimm....danke." Ruki nahm die Klamotten entgegen und verschwand im Bad, nachdem Reita ihm die Tür wieder geöffnet hatte. Da waren ja noch immer die ganzen Schlösser.

Nur wenige Minuten später kam der Jüngere wieder. Wie Reita vermutet hatte waren ihm die Sachen viel zu groß. Vor allem die Hose rutschte, was Ruki unheimlich zu nerven schien. "Passt ja perfekt!" lachte der Größere ironisch und schloss die Tür hinter Ruki. "Ach, sei ruhig...kann ich doch nichts für, dass ich so klein bin!" "Reg dich nicht auf...ich finds niedlich."

Ruki merkte, wie er schon wieder rot wurde und drehte sich von Reita weg. Dabei fiel sein Blick auf etwas, was ihm beinahe die Sprache verschlagen hätte.

Es waren Fotos...Fotos von Menschen. Als Ruki jedoch genauer hinsah, sah er, dass es keine lebenden Menschen waren. Nein...sie waren alle tot...blutüberströmt, oder gar mit fehlenden Gliedmaßen. Und unter jedem Bild stand mit Reitas Handschrift: 'I did it for you...'

"Reita...was ist das....?!" geschockt drehte sich der kleine Blonde zu dem Angesprochenen um, dabei ein paar von den Fotos in der Hand haltend.

Reita blieb starrte nur geschockt auf die Bilder. "Ich...weiß es nicht.." Dass das gelogen war, war nur zu deutlich gewesen. "Reita!! Bitte sag es mir, was ist das??!! Du hast gesagt ich soll nicht lügen..also lüg du mich bitte auch nicht an!"

Die Angst vor der Wahrheit stand Ruki deutlich ins Gesicht geschrieben, doch er hoffte, dass die Fotos nicht von Reita stammten. Er hoffte, dass sie nur zufällig hier lagen und das die Schrift auch nur zufällig der von reita ähnelte.

"..."

der Ältere schwieg weiterhin.

"Reita!!!! Warum sagst du nichts?! Was hat das zu bedeuten?! Warum.....Warum hast du solche Fotos hier rumliegen?!"

Ruki wusste, dass er vielleicht überreagierte, aber er konnte sich nicht vorstellen, dass Reita diese Fotos, falls sie von ihm stammten, zu einem sinnvollen Zweck in seinem Zimmer hatte. Und er glaubte auch nicht, dass sie einfach nur so da rumlagen. Das würde nicht zu Reita passen.

"Reita...warum sagst du es mir nicht...?! Hast du etwas angst ich könnte dich dafür hassen oder wieder allein lassen? Glaub mir...das könnte ich nicht."

"...Auch nicht....wenn ich dir sage, dass ich es war, der diese Menschen auf den Fotos umgebracht hat? Nur um sie dann zu zerstückeln und zu fotografieren...." Reita sah Ruki direkt in die Augen und wartete auf seine Reaktion. Er hoffte ja, dass der Kleine ihm nicht glauben würde....doch so viel Glück war ihm nun doch nicht gegönnt...

"Du hast...was?!" der Kleine hatte schon mit etwas ähnlichem gerechnet..aber es nun so direkt gesagt zu bekommen war nun doch zu viel.

"Reita das...das kann doch nicht...nein! Das glaub ich dir nicht!!!" Ruki wurde immer lauter und kleine Tränen bildeten sich in seinen Augenwinkeln.

"Glaub es ruhig!! Du hast gesagt, ich soll die Wahrheit sagen! as hab ich getan, also was willst du noch?!"

"Aber..Reita....." Ruki konnte sich nun nicht mehr zurück halten und brach weinend zusammen.

In diesem Moment bereute Reita es wieder, sich mit dem Kleinen abgegeben zu haben. Ihm war von Anfang an klar gewesen, dass Ruki nur leiden würde...

"Ruki, ich...es tut mir leid....bitte hör auf zu weinen..."

der Ältere wusste nicht was er tun sollte. Diese Situation war vollkommen neu für ihn. Er hockte sich neben den Jüngeren und legte vorsichtig einen Arm um ihn, doch dieser wich nur panisch zurück. "Ruki..bitte.."

"Nein...ich glaub das nicht...." langsam erhob Ruki sich wieder und schob Reita von sich weg "Bitte..lass mich.." seine Stimme zitterte deutlich und glich nurnoch einem Flüstern.

"Ich..Ich geh jetzt lieber.." hacuhte der Kleine noch, eher er zur Tür tappte, nur um festzustellen, dass sie noch immer verschlossen war. "Reita...lass mich hier raus...bitte.."

Rukis Stimme klang flehend und voller Angst, sodass Reita es nicht wagte zu widersprechen und ihn schließlich gehen ließ. Ruki verließ ohne ein weiteres Wort das Zimmer, die Wohnung und schließlich das Gebäude und verschwand hinter der nächsten Häusercke.

Reita sank in seinem Zimmer zu Boden und starrte auf die Bilder.

"Ich bin so ein Idiot..."

Er kauerte sich zusammen und konnte nun auch die Tränen nicht mehr halten. Schon wieder hatte einen Freund verloren....